

EXAME NACIONAL DO ENSINO SECUNDÁRIO

12.º Ano de Escolaridade (Decreto-Lei n.º 286/89, de 29 de Agosto)

Curso Geral e Cursos Tecnológicos

Nível inicial — 3 anos de aprendizagem — 4 horas semanais

Duração da prova: 120 minutos
1999

1.ª FASE
1.ª CHAMADA

PROVA ESCRITA DE ALEMÃO

Material admitido: dicionários unilingues e bilingues.

I

Lesen Sie den Text sorgfältig durch und lösen Sie dann die Aufgaben A, B und C!

Die braungebrannte Schweizerin hatte von Martinho erzählt. Noch vor zehn Jahren gehörte ihm das gesamte Gelände, auf dem sich nun der Tennisplatz und immer mehr komfortable Ferienhäuser ausbreiten. Der Alte soll einer der reichsten Männer der Algarve sein. Vielleicht weiß er das gar nicht. Seit fünfzig Jahren lebt er in seinem schäbigen Häuschen und betreibt einen kleinen Laden, nun vor allem für die Urlauber. Jeden Tag trägt er eine dunkelblaue, alte Hose und ein weißes Hemd dazu, dessen Kragen immer leicht angeschmutzt ist. Die Welt hat sich verändert, aber Martinho ist der geblieben, der er immer schon war. Natürlich wird sich daran auch in seinen letzten Lebensjahren nichts mehr ändern.

„Und was machen wir denn heute?“ fragt Daniels Mutter.

10 „Ist doch klar, es geht wieder an den Strand!“ erklären Mark und Christian. Zu Hause in Köln hatten sie die ganze Zeit von Strand und Meer geträumt.

Daniels Mutter zeigt in Richtung Tennisplatz, der von einem Mann im blauen Overall mit einem Wasserschlauch besprengt wird. Der rote Schlauch glitzert in der Sonne.

15 „Erstaunlich, wie großzügig man hier mit dem kostbaren Leitungswasser umgeht“, stellt Frau Schiefer fest und zeigt wieder auf den Mann im blauen Overall. „Im Prospekt stand doch, daß in Portugal das Wasser äußerst knapp ist. Hier aber gibt's jede Menge Swimmingpools, und manche Leute waschen alle paar Tage ihre Autos. Unglaublich, diese Verschwendung.“

Sparsamer Umgang mit Wasser wäre für Daniel eigentlich gar nicht schlecht. Er hoffte schon, das morgendliche Zähneputzen und Waschen würde einfach ausfallen. Zu Hause
20 hatte er sich ausgemalt, wie morgens alle Familienmitglieder in einer kleinen Prozession zum Meer wandern, um sich am Strand zu waschen. Jeder hat eine Zahnbürste und ein Handtuch dabei, vielleicht auch einen Kamm für alle – mehr aber bestimmt nicht...

Volker W. Degener, *Froschkönig soll leben! Eine Umweltgeschichte*, Rororo, 1991
(gekürzt und leicht geändert)

A. Worum geht es in diesem Text?
Wählen Sie – a), b), c) oder d).

- a) Schweizer in Portugal
- b) Wasserverschwendung in Portugal
- c) Lebensabend in Portugal
- d) Umweltverschmutzung in Portugal

B. Füllen Sie folgendes Diagramm mit Informationen aus dem Text aus!



C.1. Zitieren Sie die Textstellen, die das Gegenteil der unterstrichenen Ausdrücke bedeuten.

- a. Vor einigen Jahren besaß er überhaupt kein Stück Land. (Abschnitt 1)
- b. Martinho hat sich geändert. (Abschnitt 1)
- c. Es ist unglaublich, wie man in Portugal Wasser spart. (Abschnitt 5)

C.2. Auf wen/Worauf beziehen sich die unterstrichenen Wörter? Suchen Sie im Text, wer/was gemeint ist.

- a. „auf dem sich nun der Tennisplatz“ (Zeile 2)
- b. „dessen Kragen immer leicht angeschmutzt ist“ (Zeile 6)
- c. „in seinen letzten Lebensjahren“ (Zeile 8)
- d. „der von einem Mann im blauen Overall“ (Zeile 12)
- e. „waschen alle paar Tage ihre Autos.“ (Zeile 17)

II

Formen Sie folgende Sätze sinngemäß um. Fangen Sie mit den angegebenen Elementen an!

1. „An der Algarve kann man wunderbar baden“, sagte die Schweizerin.
Die Schweizerin sagte,
2. Hier gießt man die Blumen jeden Tag.
Die Blumen
3. Zuerst frühstückten sie. Sie gingen danach zum Strand.
Nachdem
4. Daniel ist zu lange in der Sonne. Er bekommt einen Sonnenbrand.
Aber wenn
5. Der Tennislehrer hat sich verspätet. Die Kinder warten auf ihn.
Der Tennislehrer, auf

III

- A. Beachten Sie die angegebene Situation!
Schreiben Sie ungefähr **30 Wörter**.

Martinho ist einer der reichsten Männer der Algarve.

Stellen Sie sich vor, Sie sind Daniel. Sie sind neugierig auf Martinhos Leben. Sie sprechen ihn an und

- drücken Verwunderung über seine Lebensweise aus
- informieren sich über die Gründe dafür und
- äußern den Wunsch, so reich zu sein wie er.

Schreiben Sie nur das, was Daniel sagt, und keinen Dialog.

- B. Wählen Sie nur ein Thema: 1, 2 oder 3.
Schreiben Sie **100-120 Wörter**.

Thema 1

Wasser ist etwas Kostbares. Deswegen sollte man sparsam damit umgehen.



Schreiben Sie einen Artikel für die Schülerzeitung, in dem Sie

- die Leute auf das Wasserproblem aufmerksam machen
- Beispiele für Wasserverschwendung geben und
- Lösungen vorschlagen.

Thema 2

Stellen Sie sich vor, Sie verbringen Ihre Ferien in Deutschland.

Erzählen Sie, was Sie dort machen und was dort anders ist als in Portugal.

Thema 3

Haben Sie ein Buch im Deutschunterricht gelesen? Welches?

Schreiben Sie der Hauptfigur einen Brief, in dem Sie Ihre Meinung über ihr Verhalten äußern.

FIM

V.S.F.F.

201/5

COTAÇÕES

I

A.	..... (1 × 5)	5 pontos
B.	..... (10 × 4)	40 pontos
C.1.	..... (3 × 5)	15 pontos
C.2	..... (5 × 5)	25 pontos
		<hr/>
		85 pontos

II

.....	(5 × 6)	30 pontos
		<hr/>
		30 pontos

III

A.	..... (1 × 30)	30 pontos
B.	..... (1 × 55)	55 pontos
		<hr/>
		85 pontos

		<hr/>
TOTAL	.....	200 pontos